

[18856.] Die **Ostander'sche** Buchh. in Tübingen sucht:
1 Waegner, Rom. 3 Bde.
1 Collectio confessionum in eccles. reform. publ., ed. Niemeyer.

[18857.] **Wih. Schulze** in Berlin sucht:
1 Harms, Claus, Pastoraltheologie.
1 Melandryon, Dialektik.

[18858.] **H. v. J. Kraus** in Bremen sucht billig:
1 Lindemann-Frommel, Skizzen u. Bilder aus Rom u. d. Umgebung. Mögl. cplt. u. sehr gut erhalten.

[18859.] Die **Ed. Hügel'sche** Buchh. in Wien sucht:
1 Naturforscher 1868. Nr. 16—20 apart. (fehlt beim Verleger.)

[18860.] **Joseph Solowicz** in Posen sucht:
1 Ihering, Geist des römischen Rechts. (Bd. I. II. 1. in 2. Aufl.)
Offerten erbitte nur mit directer Post.

[18861.] **G. A. Fleischmann's** Buchh. in München sucht:
Saint-Simon (Duc de), Mémoires publiés sur le manuscrit original. 40 Vols. Paris 1841. (Wahrscheinl. in Delloye's Bibl. choisie.)
Des Reaux (Talleyrand), les historiettes. 10 Vols. (Paris 1840.)
Wegen früherer irriger Angabe hier nochmals wiederholt.

[18862.] **Hoffmann & Campe** in Hamburg suchen:
1 Marco Polo's Reisen, in der Ausg. von Büsch u. Neumann, oder einer anderen.
1 Hinrichs' Bücherverzeichnis 1865.
1 Balkoff, Rübenzuckerfabrikant.
1 Knapp, chem. Technologie. Bd. 2. 3.

[18863.] **Anton Send** in Meerane sucht:
Ebers, eine ägyptische Königstochter. 2 Bde. Willkomm, Töchter des Vatican. Bd. 1. apart.
Hugo, Victor, die Glenden. Bd. 1. apart.

[18864.] **B. Seligsberg** in Bayreuth sucht:
Kreyzig, histor. Bibliothek v. Obersachsen.
Temme, Lehrb. d. preuß. Civilrechts.

[18865.] **G. H. Herrmann** in Halle sucht:
Unger, Leitf. z. Kopfrechnen. — Unger, Samml. arithm. Aufg. — Größere Atlanten. — 1 Lütke, Grundr. d. Kunstgeschichte. — 1 Gerlach's Bibelwerk. — 1 Schleiermacher, Glaubenslehre. — Werke von A. Schopenhauer.

[18866.] **Ed. Anton** in Halle sucht:
1 Gartenflora 1869. Cplt.

[18867.] **Heinrich Matthes** in Leipzig sucht:
Berner, Strafrecht. — Thöl, Handelsrecht. — Munk, Gesch. d. griech. Liter.

[18868.] **Joh. Friedr. Baerede** in Eisenach sucht und sieht recht baldigen Offerten entgegen:
1 Stumm, F., meine Erlebnisse bei der engl. Expedition in Abyssynien. Frankfurt, Zügel. (1 $\frac{1}{2}$ 6 Sgr.)

[18869.] Die **M. Aronsohn'sche** Buchh. (H. Solowicz) in Bromberg sucht billigst u. bittet um Offerten mit directer Post:
1 Süpffe, Anleitung zum lat. Schreiben.
1 Krebs, Anleitung zum lat. Schreiben.
1 — Antibarbarus.
1 Schmalfeld, Synonymik.
1 Schmidt, Phrasologie.

[18870.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht:
3 Raphael, Disputa, gest. v. Keller.

[18871.] **F. Willich** in Schmalkalden sucht billig:
1 Preuß. Gesetzsammlung 1866. Cplt. Roh oder geb.
1 Klette, Kreissecretär.

[18872.] Die **B. Grüwell'sche** Buchh. in Dortmund sucht billigst:
1 Architekton. Skizzenbuch. Hft. 25. 26. u. 28. und Folge.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18873.] Die ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Roquette, D., Novellen.
bitten wir uns gef. schleunigst zu remittiren.
Berlin, den 15. Juni 1870.
Besser'sche Buchhandlung.
W. Herz.

[18874.] Bitte um Rücksendung. — Wir bitten um gef. baldigste Rücksendung aller à cond. empfangenen, nicht abgesetzten Exemplare von:
Liebig, über Gährung. 18 $\frac{3}{4}$ Ngr netto.
Leipzig, 17. Juni 1870.
G. F. Winter'sche Verlagshdlg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18875.] Für eine große Musikalienhandlung Norddeutschlands wird ein tüchtiger erster Gehilfe gesucht. Herren, die bereits in größeren Musikalien-Verbitsinstituten thätig waren, und im Stande sind, selbständig ein solches Institut zu leiten, wollen Abschriften ihrer Zeugnisse sub M. 10. an Herrn **G. F. Leede** in Leipzig zur gef. Weiterbeförderung gelangen lassen. Antritt kann jeder Zeit, event. am 1. Octbr. erfolgen.
Gehalt den Leistungen entsprechend gut; die Stellung ist eine angenehme und dauernde.

[18876.] Antiquar-Gesuch. — Es wird ein befähigter Mann gesucht, der den Buch- und Antiquarhandel von der Pike aus erlernt hat und mit Bildung und Erfahrung eine angenehme Persönlichkeit verbindet. Behandlung freundlich, Salär von vornherein anständig.

Bei gegenseitiger Convenienz Zulagen oder Tantième; doch wird nur auf Jemand reflectirt, welcher die Absicht hegt, in dieser Stellung seine Zukunft zu begründen.
Gef. Anträge unter Chiffre **B. A.** erbittet man durch die Exped. d. Bl., welche die Güte haben wird, dieselben weiterzubefördern.

[18877.] In meinem Geschäft ist zum 1. Juli oder 1. October a. c. die Stelle eines Antiquars zu besetzen. Junge Leute, die eine wissenschaftliche Vorbildung genossen und bereits in größeren Antiquariaten gearbeitet haben, wollen sich in directen Briefen an mich wenden.
Joseph Solowicz in Posen.

[18878.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich für mein Geschäft einen ersten Gehilfen. Herren, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt, mit der katholischen Literatur und den oesterreichischen Verhältnissen bekannt sind, wollen ihre Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und Photographie ein-senden.
Gehalt für das erste Jahr 800 fl.; bei Verwendung wird dasselbe bis 1000 fl. gesteigert.
Linz, 13. Juni 1870.

Th. Ewert.
(H. Danner'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.)

[18879.] In einem renommirten Hause einer oesterreichischen Provinzialhauptstadt wird der Sortimentistenposten vacant. Für diesen Posten wird ein coulanter, intelligenter Mann von angenehmer Persönlichkeit verlangt, welcher ein routinirter Handverkäufer ist und bei gehöriger Erfahrung eine tüchtige Arbeitskraft zu entfalten vermag. — Die Stellung ist event. eine dauernde und das Salär den Anforderungen entsprechend.
Frankirte Offerten unter Chiffre **F. K. # 13.** durch gefällige Vermittelung der Exped. d. Bl.

[18880.] Für eine größere Verlagsbuchhandlung Süddeutschlands wird zum möglichst baldigen Antritt ein tüchtiger Mitarbeiter gesucht, der hauptsächlich Routine in der Buchführung besitzt, sowie auf ein längeres Engagement reflectirt.

Herren, welche schon in größeren Colportage-Handlungen gearbeitet, würden den Vorzug erhalten.
Ferner wird in gleichem Geschäfte bis spätestens 1. September ein jüngerer Gehilfe gewünscht, der im Besitz einer sauberen Handschrift, sowie an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt, da ihm die Expedition obliegen würde.
Gef. Offerten wird Herr **Franz Wagner** in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Gesuchte Stellen.

[18881.] Ein militärreifer, im Verlag und Sortiment erfahrener junger Mann, seit 10 Jahren dem Buchhandel angehörend, und der zuletzt 2 $\frac{1}{4}$ Jahr in einem größeren Verlagsgeschäft thätig war, sucht, gestützt auf vorzügliche Empfehlungen, in einer größeren Buchhandlung (am liebsten Verlag) zu sofortigem Antritt dauernde Stellung. Werthe Adr. sub M. # 29. abzugeben in der Exped. d. Bl.

[18882.] Ein junger Mann, der seit 3 $\frac{1}{2}$ Jahren dem Sortimentbuchhandel angehört, sucht, im Besitze von empfehlenden Zeugnissen, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Gef. Offerten sub O. M. # 20. besorgt die Exped. d. Bl.